

# Zweites schwarzes Jahr

Salzburg Airport verzeichnet nur ein Sechstel der Passagierzahlen gegenüber Vor-Corona-Zeit



**Knapp 300 000 Passagiere** wurden 2021 am Salzburg Airport gezählt; vor Corona waren es 1,8 Millionen gewesen.

– Foto: Airport

**Salzburg.** Seit mehr als 22 Monaten führt Bettina Ganghofer den größten Bundesländerflughafen Österreichs, den Salzburg Airport, durch die schwierigste Zeit seit der Gründung im Jahre 1926. Die Corona-Pandemie hat die Luftfahrtindustrie besonders schwer getroffen.

„Von rund 1,8 Millionen Passagieren vor der Krise mussten für 2021 große Abstriche gemacht werden. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 299 846 Passagiere bei 3677 Flugbewegungen im kommerziellen Flugverkehr abgefertigt. 2021 war wie 2020 für den gesamten Luftverkehr ein schwarzes Jahr. Seit 21 Monaten

sind die Mitarbeiter des Flughafens in Kurzarbeit, so konnten wir immerhin die Arbeitsplätze sichern,“ so Ganghofer.

Nach dem Totalausfall der wichtigen Wintersaison konnte der Flughafen erst wieder Mitte Juni 2021 loslegen. Es habe über den Sommer hinweg ein buntes und vielfältiges Destinationsangebot ab Salzburg gegeben. Die Nachfrage sei gut gewesen, aber die gewohnten Frequenzen hätten gefehlt. „Die ständig wechselnden Einreisverordnungen machten Reiseplanungen im vergangenen Geschäftsjahr sehr

schwer bis unmöglich. Dennoch gab es auch Lichtblicke wie etwa die Einführung der neuen Flugverbindung nach Dubai, die Sommerverbindung Amsterdam und dass unsere besten Airline-Kunden uns treu geblieben sind“, betont Ganghofer.

Ein Blick in den aktuellen Flugplan zeige viele Verbindungen aus Großbritannien, Deutschland, den Niederlanden, Skandinavien und vielen Ländern mehr. Die Vielzahl der in Salzburg landenden Flugzeuge mache deutlich: „Die Menschen wollen reisen und Urlaub machen!“ – hw